

# Catgirls Besuch

Von AkiMayu

## Kapitel 214: Nachwirkungen des Ouzos digital verewigt

"Na super!", sagte Nadja lautstark und sah wieder mit verschränkten Armen Goten an, als Trunks diese Aufgabe bekam. "Nachher geht Trunks so ab wie ich bei deiner Party!" "Ich kann mich erinnern.", sagte Wilki grinsend zu Nadja, die das Bild vom Karaoke mit ihr und Trunks noch einigermaßen im Gedächtnis hatte. Dann wurde ihr Gesichtsausdruck aber wieder ernster und sie sah zurück zu Trunks. "Na das wird was.." "Wehe..", meinte Ryoko leise, die keine Lust hatte, dass er den restlichen Tag besoffen war. Schließlich wollte sie noch mit ihm reden, auf gleichem Niveau, da sie beim Tanzen ja unterbrochen wurden. "Naja ich glaub das wird nicht **so** schlimm sein.", hoffte Goten, der sah wie Trunks schon ansetzte. "Wird schon nichts passieren. Bei mir is' das ja was anderes.", beruhigte er Ryoko vorher noch etwas. "Na dann los!" Auch Jan mischte sich wieder ein. "Mach schon! Ex oder nie wieder Sex!" Trunks sparte sich seinen Kommentar darauf und begann zu trinken. Schon nach einigen Schlucken merkte er, wie sein Hals anfang zu brennen und er kniff die Augen leicht zusammen. "Was is' das denn für'n Spruch?", fragte Nadja, die den Sinn dahinter nicht verstand. Goten lachte kurz. "Ach, das sagt man nur so." Dann aber roch sie den Ouzo bis zu sich und verzog skeptisch das Gesicht. "Ich will nich' wissen, wie das schmeckt." "Naja, nicht lecker finde ich, glaub mir." Jan war weiterhin am anfeuern, da er Trunks unbedingt auf der Matte sehen wollte. Denn dann hatte Ryoko keinen Beschützer mehr. "Los, los!!" Die Blondine beobachtete ihn nur schweigend und von Schluck zu Schluck wuchsen ihre Sorgen plötzlich.

Als Trunks fertig war, setzte er mit einem lauten Atmen ab und hustete erstmal. "Oh man..", sagte er schließlich mit krächzender Stimme. "Wasser.." Er wusste, dass er nicht durfte, sehnte sich aber wirklich sehr danach. "Wie lange darf ich jetzt nichts trinken?" Man hörte raus, dass das Zeug irgendwas mit seinem Mund angestellt hatte, denn Trunks redete anders als zuvor. "Nun, bis der Nächste mit was auch immer fertig ist.", antwortete Jan, der es schon etwas schade fand, dass Trunks nicht sofort umgekippt war. "Oh, wie nett.. Mein ganzer Mund is' taub." Wilki lachte belustigt und beugte sich vor um Trunks auf die Schulter zu hauen. "Is' aber voll der Virenkiller das Zeug!" "Nicht nur für Viren.", antwortete Trunks, dem kurz schwindelig wurde. //Ich hätte mich weigern sollen.// "Wird schon wieder!", meinte Goten grinsend. "Is' das echt **so** schlimm?", fragte Nadja, die ja doch ziemlich neugierig war und die leere Flasche wieder nehmen musste. Als sie dran roch, verzog sie das Gesicht noch mehr als beim Rum und kniff die Augen zusammen. "Kannst ja auch was haben.", meinte Goten zu ihr, allerdings nicht wirklich ernst, doch er war sich sicher, dass sie freiwillig

darauf verzichtete, womit er recht hatte. "Nein, danke.", meinte Nadja sicher und stellte die Flasche beiseite. Ryoko zeigte es zwar nicht, fand die Situation nun aber doch etwas lustig und schmunzelte daher unbemerkt in sich hinein. "Ok, Nadja.", sagte Trunks und versuchte sich zusammen zu reißen. Die Wirkung kam so plötzlich wie er das Zeug getrunken hatte und nachdem Nadja auch Pflicht nahm, versuchte er sich etwas auszudenken. Alle warteten und nachdem er nach etlichen Sekunden endlich den Mund wieder öffnete, war das Resultat etwas enttäuschend, aber lustig. "Boah, mir is' so übel." Trunks versuchte sein Lächeln zu bewahren, aber man sah ihm an, dass es ihm nicht mehr blendend ging. Wilki lachte mal wieder los. "Trunks, du siehst aus! Schon total besoffen!" Während sie sich nicht mehr einbekam, seufzte Ryoko leise, die das mehr als schlecht fand und nebenbei auch einen Schluck zu sich nahm, allerdings anti-alkoholisch. //Klasse// Nadja musste sich aber auch etwas zusammenreißen, nicht weiter zu lachen. "So fühl ich mich grad auch.", antwortete Trunks Wilki, bevor er dann Nadja wieder ansah. "Ja, ähm...soll ich jetzt' fies sein? Oder nich'?" Der Achtzehnjährige kicherte kurz fies und grinste dann unsicher in die Runde. "Helft mir ma', ich kann nich' mehr klar denken." Ryoko ließ sich das nicht zweimal sagen und gab dem Angetrunkenen einen Klaps gegen den Hinterkopf. "Geht's jetzt wieder?", fragte sie unpassend ernst zu dieser Situation. "Nein...jetzt' is' es noch schlimmer.", meinte Trunks mit Blick zu ihr. "Ach, nimm einfach was dir so in den Sinn kommt. Denk dran, vorher darfst du nichts nachtrinken.", meinte Goten belustigt und war gespannt, was er sich für sie ausdachte. "Ok, was mir in den Sinn kommt.." Während Trunks nochmal kurz nachdachte, überlegten die Anderen im Raum, ob er wirklich schon leicht schwankte oder es nur Einbildung war. Dann plötzlich grinste er. "Ich weiß was, ich weiß was!" Fies, beinahe schon hinterhältig grinsend, schaute er Nadja erst kurz an, bevor er weiter sprach. "Sag Goten...was du für ihn empfindest!" Nadjas Augen weiteten sich und rot werdend schaute sie kurz rüber zu Goten, der das lockerer sah. //Na super. Ich wollt eigentlich nich' dass das **so** rauskommt.//, dachte sie sich. Allerdings war sie heilfroh, dass sie das Geständnis gestern schon gemacht hatte, sonst wäre sie jetzt mit Sicherheit ein Kleidungsstück los. //Naja ich kann's ja anders formulieren. Dann stimmt es auch, nur untertrieben.// Das eine gute Idee findend, grinste Nadja wieder ein wenig und blickte Goten erneut an. "Ich hab dich ganz ganz doll lieb!", sagte sie dann lächelnd und gab ihm einen Kuss auf die Wange. "Ich dich auch.", erwiderte Goten zwinkernd, der natürlich wusste wieso sie das so sagte. "Und jetzt' bist du dran." "Oh wie öde!", nörgelte Jan los, der sich bei dem Gedanken von Trunks dabei was anderes erwartet hatte. "Hör auf zu meckern!", zischte Nadja. Selbst der Aufgabensteller war enttäuscht, der gerade ein Glas Wasser von Ryoko gereicht bekam. //Naja...//, dachte er, ließ das aber mal gelten und nahm das Glas entgegen, "Oh, danke." welches er sogleich leer trank. "Du!", sagte Nadja entschlossen und deutete auf Wilki, wusste allerdings keine wirkliche Aufgabe. Nachdem sie Wahrheit nahm, war Nadja noch überforderter. //Was soll ich sie denn fragen?// "Tust du einen hier Anwesenden mehr als mögen?" So konnte sie gleich sicher gehen, ob sie eventuell eifersüchtig sein musste oder nicht. Jedenfalls in ihren Augen. "Ähm..." Chain schaute durch die Runde, machte aber bei keinem eine auffällige Mimik. Dann ließ sie den Kopf etwas verlegen sinken und wurde rot. "Ja.." //Zum Glück hat sie nich' gefragt wen!// Nadja hatte das zwar nicht erwartet, bekam aber sofort ein komisches Gefühl. So viel Auswahl gab es ja schließlich nicht. "Ah..", sagte sie neutral und rutschte sogleich ein Stück näher an Goten heran. Ryoko hatte nebenbei nur halb zugehört, da sie Trunks gefragt hatte, ob alles ok sei, als sie hörte das Wilki wohl verliebt war. //Und in wen?//, fragte sie sich daher und blickte

misstrauisch zu ihr rüber. Auch Trunks hoffte, dass nicht er es war. "Naja, so halbwegs.", antwortete er Ryoko nebenbei. "Mir wird nur langsam ziemlich schlecht.." Jan grinste nur vor sich hin, da er sofort von ausging, es handelte sich um ihn. //Na klasse.//, dachte Goten hingegen, der unauffällig über Nadjas Hand streichelte. Diese lächelte wegen der lieben Geste und nahm seine Hand in ihre. "Denk dran, wir wollten noch reden.", sagte Ryoko leise, bevor sie sich wieder den Anderen widmete. Langsam aber sicher war es doch interessant geworden und sie wollte wissen, was so als nächstes passierte. "Ach, wollten wir?", gegenfragte der betrunkene Halbsaiyajin, der erst kurz nachdenken musste, bevor es ihm wieder einfiel. Daraufhin wurde er leicht rot, hatte nicht gedacht, dass der Satz ernst gemeint war, sondern eher rhetorisch. "Ok, ich nehm'...dich!", sagte Wilki und deutete auf Goten. Dadurch wurde Nadja noch misstrauischer, blieb aber vorerst ruhig. "Ich nehme...Wahrheit." //Mist.//, dachte sie daraufhin, da sie gehofft hatte, er würde Pflicht sagen. "Ok, ähm... Findest du mich eigentlich attraktiv?" Ein leichtes Raunen ging durch den Raum, denn nun war wohl klar, wen sie bei der vorherigen Frage gemeint hatte. Trunks war froh, dass er es nicht war und hatte Mitleid. //Armer Goten..// //Attrak-was?//, dachte sich Nadja nebenbei mal wieder irritiert, während Goten innerlich seufzte. Dann fing er an sie kritisch zu mustern, schließlich musste er ehrlich sein. "Naja...attraktiv...also, für mich nicht. Vielleicht ja für wen anderes, aber hübsch schon! Nun....halt, du bist nicht mein Typ." Goten redete sich beinahe um Kopf und Kragen und am Ende hoffte er, dass seine Aussage noch irgendwie unter *nett* einzustufen war. "Hä?", meinte Ryoko offen, die da nicht mehr mitkam und Jan sah nebenbei auf die Hand von Goten, die immer noch die von Nadja hielt. //Da is' der Zug schon abgefahren.// Trunks war froh nicht in der Haut seines besten Freundes zu stecken. Denn wenn er schon solche Probleme damit hatte, wären bei ihm sicher die falschen Worte über die Lippen gekommen, erst recht in seinem jetzigen Zustand. Wilkis Reaktion verwunderte ihn dann aber doch ziemlich. Sie lächelte nur, was zwar etwas abnahm, aber ein "Oh, ok.." war dann doch seltsam. Sie fing es wirklich gut auf und war keine von diesen Mädchen, die dann weinten und Theater machten. Allerdings hätte Trunks sie so auch nicht wirklich eingeschätzt, daher beließ er es dabei, sowie auch der Rest. "Sag, was heißt attraktiv denn?", flüsterte Nadja, die wie ihre Schwester ebenso verwirrt war. "Ähm...erklär ich dir später.", meinte Goten abwinkend, der sich vorstellen konnte, dass es sonst noch Stress gab. "Ok." Er war dran mit Wählen und nahm einen weiteren gut Bekannten, die ja schließlich auch mal mitspielen wollten. Ryoko lehnte sich nebenbei an Trunks, was aber ein schlechter Zeitpunkt war. Dem CC-Chef in Spe ging es immer schlechter, was er versuchte sich nicht anmerken zu lassen. Er trank sogar noch etwas Wasser, doch irgendwann wollte sein Magen Frust ablassen. "Entschuldigt mich!", sagte er beim Aufstehen, hielt sich die Hand vorm Mund und rannte Richtung Badezimmer. Alle sahen ihm nach, darunter auch Wilki, die wieder mal lachen musste. "Oh man, der Arme.." Etwas Mitleid hatte sie aber doch mit ihm, ähnlich wie Ryoko, nur dass die Nesu kein Stück lachen konnte, sondern bedrückt seufzte.

Die Gruppe vertiefte sich wirklich sehr in das Spiel und wenige Stunden später saßen sie immer noch auf der Tanzfläche. Goten musste schon einmal verweigern, weshalb er jetzt oben ohne da saß, was ihn aber weniger störte. Auch Nadja war ihr Halsband und die dünnen Handschuhe los und mit ihrer freien Hand hielt sie wieder die von Goten fest.

Doch langsam aber sicher wurde es Ryoko wirklich zu langweilig, weswegen sie Trunks, den es nur geringfügig besser ging, anstupste. "Können wir nicht was anderes

machen?", flüsterte sie. "Ähm, was denn? Aber nichts was mit viel Bewegung zu tun hat." Ryoko hob fragend eine Augenbraue, da sie mittlerweile vergessen hatte, dass der Ouzo bei Trunks Wirkung zeigte. "Wie meinst-, ist ja auch egal!", winkte sie sofort wieder ab und stand auf. "Spielt ohne uns!", verkündete sie und zog Trunks kurzerhand auf die Beine, um ihn dann woandershin mit zu ziehen. "Hey! Nich' so-!", hatte Trunks noch angefangen, doch Ryoko dachte gar nicht daran anzuhalten. "Was macht ihr denn?", fragt Goten verwirrt, da das mal wieder ziemlich plötzlich kam. "Is' doch grad so lustig!", meinte Nadja etwas enttäuscht und Trunks blickte nur schulterzuckend zu ihnen, bevor er die blonde Nesu selber fragte. "Was hast du vor?" "Ich? ..Hab nichts vor.", antwortete sie mit kurzem Blick auf ihn, zog ihn aber weiter, bis sie bei der Couch ankamen. "Nich' so hektisch..", nörgelte Trunks dabei noch rum, da sein Magen wieder anfang zu rebellieren. Dort setzte sie sich sogleich hin und zog ihn mit hinunter neben sich. "Naja, halt ohne sie.", sagte Goten dann leicht enttäuscht, aber er kannte ja Ryoko. Wenn sie nicht mehr wollte, dann war das eben so und Trunks musste meist mitleiden. "Naja..", meinte Nadja noch seufzend, die schade fand, dass ihre Schwester selten für witzige Dinge zu haben war. "Weiter geht's!", sagte Goten dann wieder zur Runde und der Nächste war dran mit Wählen.

"Und nun?", fragte Trunks, als er saß. Er kassierte einen enttäuschten Blick worauf ein Seufzen kam. "Du bist besoffen!", sagte Ryoko mit sicherer Stimme und lehnte sich an. "Dabei wolltest du dich benehmen." "Ich bin nich' besoffen! Nur...angeheitert und mir is' schlecht.", verteidigte Trunks sich, was auch der Wahrheit entsprach. "Und freiwillig hab ich das auch nich' getan." Er lehnte sich ebenso an, doch Ryoko konnte er mit diesen Worten nicht aufmuntern. "Ist aber doof, wenn du so bist." Sie mochte Trunks am Meisten, wenn er seriös war wie immer und außerdem wollte sie doch mit ihm reden. Obwohl ihr sein Geständnis etwas aus der Bahn geworfen hatte und sie im ersten Moment erleichtert war, als Goten sie ablenkte, wollte sie darauf zurück kommen. "Tut mir ja leid.." Kurz zögernd, legte er einen Arm um ihre Schultern. "Hättest du das vorhin gesagt, dann hätte ich das gar nich' erst getrunken." Er sah sie gerade an, als sein flaves Gefühl im Bauch langsam die Speiseröhre hochwanderte. "Moment..", sagte er schnell und im nächsten Moment war er wieder auf dem Weg ins Badezimmer, was Ryoko nur mit einem weiteren starken Seufzen beobachtete. Anders als ihre Schwester allerdings. Diese hatte mittlerweile wohl auch schon ein oder zwei Gläschen getrunken - oder sie war einfach nur gut drauf - denn wie von einer Tarantel gestochen, sprang sie auf, schnappte sich die herumliegende Kamera und rannte Trunks damit hinterher ins Bad hinein. Kurz war Stille, bis man den verärgerten Satz hörte: "Nadja, hau ab mit der Kamera!!" Anschließend kam das blauhaarige Mädchen wieder lächelnd zurück. "Wer will das Bild sehen? Kostet aber was!" Mittlerweile wusste sie, wie das auf der Erde lief. Wer was von einem wollte, musste bezahlen und mit diesem Hintergedanken, blickte sie grinsend durch den Sitzkreis. Die Erste die lachte, war mal wieder Wilki. "Nein danke, ich bin nich' besonders scharf darauf Trunks' Mageninhalt zu sehen!", antwortete sie dann grinsend. Ryoko schwieg auf die Aktion hin ihrer Schwester zwar, konnte sich ein kleines Grinsen aber auch nicht verkneifen. "Ach, soviel sieht man gar nich'..", meinte Nadja unter Drehen und Wenden und Begutachten der Kamera. Goten war inzwischen aufgestanden. "Komm, zeig mal.", sagte er mit lieben Blick in der Hoffnung, er müsste nicht bezahlen. Er liebte es ja ebenso seinen Kumpel hin und wieder mal aufzuziehen. "Ok, du darfst es so sehen!" Sie ging auf ihren Freund zu und wollte es ihm gerade zeigen, als Trunks wieder zurück kam. "Gib das her!!", rief er und hechtete auf Nadja zu um ihr die Cam wegzunehmen. Sie allerdings rannte davon und eine kleine

Verfolgungsjagd durchs Haus begann.